
das que[e]r empfiehlt

- Mittwoch, 6. März, 20:00:** Filmabend "Der lange Arm der Kaiserin" in das Bäckerei, Tanneng. 1, 1150 Wien
- Donnerstag, 7. März, 20:00:** Buchpraesentation: Schein oder nicht Schein im politdisku Beisl, EKH, Wielandg. 2-4, 1100 Wien
- Freitag, 8. März, 17:00:** Internationaler Frauen/Lesben/Mädchen Kampftag. Treffpunkt Quellenstr./Favoritenstr, 1100 Wien
- Samstag, 9. März, 14:00:** Consent is sexy - Zustimmung gegen Heteronormativität! in das Bäckerei, Tanneng. 1, 1150 Wien
- Samstag, 9. März, 19:00:** Buchpraesentation "Gestern jung und morgen schön. Wechseljahre – Schluß mit den Vorurteilen" in der feministischen Buchhandlung ChickLit, Kleeblattg. 7, 1010 Wien
- Dienstag, 12. März, 20:00:** Feministische Politik heute? in der Bibliothek von unten in der W23
- Mittwoch, 13. März, 20:00:** Filmabend "Gangster Girls" in das Bäckerei, Tanneng. 1, 1150 Wien
- Donnerstag, 14. März, 20:00:** Diskussionsabend zu Aufbruechen, Umbruechen, Repression und Niedergang in Griechenland im politdisku Beisl, EKH, Wielandg. 2-4, 1100 Wien
- Mittwoch, 20. März, 20:00:** Anime-Abend: Feminismus und Anime. In das Bäckerei, Tanneng. 1, 1150 Wien
- Donnerstag, 21. März 20:00:** Pfade durch Utopia (Film) im politdisku Beisl, EKH, Wielandg. 2-4, 1100 Wien
- Mittwoch, 27. März, 20:00:** Filmabend "Mädchen in Uniform" in das Bäckerei, Tanneng. 1, 1150 Wien
- Donnerstag, 28. März 20:00:** Fascism/Anti-fascism in Serbia im politdisku Beisl, EKH, Wielandg. 2-4, 1100 Wien
- Samstag, 13. April:** Antifaschistische Demo zum Prozessauftakt gegen den "NSU" in München: nsuprozess.blogspot.de
- 19.-21. April:** Frauenflüchtlingskonferenz in Hamburg >> thecaravan.org/node/3640

Jeden ersten Sonntag im Monat que[e]r-Treffen in der W23 um 18 Uhr. Wir freuen uns immer über Verstärkung, Veranstaltungsideen und Feedback. Gerne auch an unsere e-mail-Adresse dasqueer@raw.at!

Weitere Infos rund um das que[e]r gibts online unter <http://queer.raw.at> und auf Twitter/Identi.ca: @dasqueer
Leider ist die w23 das Gegenteil von barrierefrei. Wir können dafür keine befriedigende Lösung anbieten. Wenn der Zugang für euch schwierig ist, tretet bitte mit uns in Kontakt.

März 2013

das que[e]r



8. März
Internationaler FrauenKampfTag

das que[e]r: Diskussionen, Vorträge, Filme und mehr
Jeden Mittwoch von 18:30-24:00
Veranstaltungsbeginn immer 20:00
in der w23, Wipplingerstrasse 23, 1010 Wien
(die Stiegen halb runter)



Mittwoch, 6. März 2013

Gedächtnisort Frauentag

Der Internationale Frauentag ist nach wie vor einer, wenn nicht der zentrale "Feiertag" der Frauenbewegung. Als jährlich wiederkehrendes Ereignis manifestieren sich am Frauentag die jeweils aktuellen geschlechterpolitischen Positionen und Forderungen.

An diesem Abend werden die vielfältigen Ursprungsgeschichten zum Frauentag erzählt, sowie angerufene Traditionen und etablierte Mythen diskutiert.

Vortrag und Diskussion mit Heidi Niederkofler.

**Seit kurzem ist der Veranstaltungsraum des que[e]rs rauchfrei.
Im Barraum ist rauchen wie bisher weiter möglich.**



Mittwoch, 13. März 2013

La Ballade des Sans Papiers

Filmabend

Die Dokumentation schildert den Kampf von illegalisierten Immigrant_innen in Frankreich von der Besetzung der Saint-Ambroise-Kirche im März 1996 durch 300 Afrikaner_innen bis zur brutalen Räumung

der Kirche St. Bernard am 23. August 1996. Nach langen Jahren von bürokratischen Hürdenläufen, in ständiger Furcht vor Polizeikontrollen und dem stets prekären Leben in der Illegalität haben die "Flüchtlinge von St. Ambroise" beschlossen, das Versteckspiel aufzugeben und die Öffentlichkeit mit ihrer Existenz zu konfrontieren.

Frankreich, 1996, deutsche Fassung.

Veranstaltungsbeginn: jeweils 20 Uhr



Mittwoch, 20. März 2013

Rape Culture

Sexualisierte Gewalt und alltäglicher Sexismus

Der Begriff Rape Culture beschreibt Gesellschaftsstrukturen, in denen sexualisierte Gewalt und Vergewaltigungen normalisiert, entschuldigt oder gutgeheißen werden. Die Sexualisierung und Objektivierung von Frauen*, dass Bagatellisieren von sexualisierter Gewalt, im Victim-Blaming gipfelnd, wurde von Feminist_innen als Herrschaftsstruktur im Patriarchat (und in der Heterosexuellen Matrix) beschrieben und bekämpft. Inwiefern taugt der Begriff der Rape Culture zur Erweiterung der Kritik medialer und sozialer Diskurse, wie etwa der #aufschrei Debatte und Gewaltschutzmaßnahmen? Und können radikale Feminist_innen damit praktisch was anfangen?

Inputs und Diskussion.



Mittwoch, 27. März 2013

Kein 10. Opfer?!

"Nationalsozialistischer Untergrund", Rechtsterror, Rassismus und die Rolle des Staates

Jahrelang haben die staatlichen Behörden die Existenz der Neonazigruppe "Nationalsozialistischer Untergrund" (NSU) nicht aufgedeckt, sie teilweise sogar gedeckt. Der Rassismus der Taten und der Arbeitsweise von Behörden gerät nur mühsam in den Blick.

Es soll sowohl der historische als auch der aktuelle politischen Kontext des "Rechtsterrorismus" beleuchtet, dessen inhaltliche Entwicklungslinien aufgezeigt und versucht werden, auf einige der vielen offenen Fragen rund um den Komplex "NSU" Antworten zu geben.

Eine Veranstaltung mit Mitarbeiter_innen des apabiz Berlin, in Kooperation mit der Rosa Antifa Wien.

Eintritt immer frei!
